



today

57. Bayerischer Zahnärztetag • München • 20. bis 22. Oktober 2016

Curriculum Betriebswirtschaft 2017

- Assistenten
- Praxisgründer
- Niedrigqualifizierte Zahnärzte

Praxisgründung und -abgabe

Die Körperschaften unterstützen Zahnärzte bei Existenzgründung und Praxisabgabe. Die BLZK bietet entsprechende Beratungs- und Serviceleistungen an.

» Seite 28

IFB

Ehrenamtliches Engagement in der Zahnärztlichen Selbstverwaltung

Spezialisten des Umfrages der Bayerischen Zahnärztlichen Selbstverwaltung in der Bayerischen Zahnärztekammer

Konrad Eggert
Kerstin Kroll
Ulrich Kroll

Umfrage zum Ehrenamt

Viele Zahnärzte engagieren sich ehrenamtlich. Um mehr Berufsträger für die zahnärztliche Selbstverwaltung zu gewinnen, initiierte die BLZK eine Umfrage.

» Seite 32



Marketingmaßnahmen

Wann Ausgaben für Marketing und Werbung sinnvoll sind und wie man diese effizient einsetzt, zeigt Prof. Dr. Thomas Sander in seinem Beitrag.

» Seite 37

Zahnerhalt statt Zahnersatz – Restauration versus Reparatur

57. Bayerischer Zahnärztetag vom 20. bis 22. Oktober 2016 in München zeigt State of the Art und Perspektiven der restaurativen Zahnmedizin. Parallel laufen ein Kongress für das Praxispersonal unter dem Motto „Wissen erhalten – Praxis gestalten“ sowie eine Dentalausstellung.



Abb. 1



Abb. 2



Abb. 3

▲ **Abb. 1:** Christian Berger, Präsident der Bayerischen Landes Zahnärztekammer (BLZK) und Leiter des Bayerischen Zahnärztetages, eröffnet jedes Jahr die Veranstaltung. – **Abb. 2:** Blick in den Vortragssaal: hochkarätige Referenten und zufriedene Teilnehmer. – **Abb. 3:** Die bayerische Gesundheitsministerin Melanie Huml wird auch 2016, wie in den Vorjahren, beim Festakt zur Eröffnung des Bayerischen Zahnärztetages eine Grußbotschaft überbringen.

Früher wurden defekte Restaurationen meist vollständig ausgetauscht. Heute werden sie häufig repariert. Auf diese Weise lassen sich Zahnhartsubstanz und Pulpa besser schonen. Dieser Entwicklung trägt der zentrale Fortbildungskongress der bayerischen Zahnärzte Rechnung. Das Leitthema „Zahnerhalt statt Zahnersatz – Restauration versus Reparatur“ verspricht ein praxisorientiertes Update zur restaurativen Zahnheilkunde, flankiert von Referaten über Parodontologie, Kariestherapie, Endodontie, Chirurgie und Zahnersatz. Veranstalter sind die Bayerische Landes Zahnärztekammer (BLZK) und die

Kassenzahnärztliche Vereinigung Bayerns (KZVB). Kooperationspartner für das wissenschaftliche Programm ist die Deutsche Gesellschaft für Zahnerhaltung (DGZ). Wer sich bis zum 19. September anmeldet, erhält einen Frühbucherabatt – dies gilt erstmals auch für das Praxispersonal.

Reparaturen und adhäsive Anwendungen

Den Auftakt beim zweitägigen Kongress für Zahnärzte macht Prof. Dr. Reinhard Hickel, München, mit seinem Vortrag „Entscheidungsfindung: Wann Restaurationen reparieren und wann erneuern?“. Hickel

gibt einen Überblick über mögliche Techniken und geht auf die Herstellung eines Verbunds zu verschiedenen Materialtypen ein.

Wie sich mit direkten Kompositfüllungen höchste Ansprüche erfüllen lassen, erläutert Prof. Dr. Roland Frankenberger, Marburg, und fokussiert dabei Bulk-Fill-Komposite sowie Adhäsiv- und Schichttechnik mit unterschiedlichen Kompositen. „Neue Adhäsive – neue Möglichkeiten?“ lautet die Fragestellung bei Prof. Dr. Bernd Haller, Ulm. Er analysiert die Stärken und Schwächen der einzelnen Adhäsivtypen und legt ein besonderes Augenmerk auf die Universaladhäsive.

Ästhetik und neue Materialien

Mit „Okklusale Rehabilitation mit Komposit“ ist der Vortrag von Prof. Dr. Thomas Attin, Zürich, überschrieben. Ausgehend davon, dass Zahnerosionen und -abrasionen oft mit sehr ausgeprägten Zahnhartsubstanzdefekten verknüpft sind und häufig umfangreiche Restaurationen mit gleichzeitiger Bisshebung erfordern, stellt er Konzepte zur Realisierung der neuen Bisslage im Seitenzahnbereich und zur Verbesserung der ästhetischen Situation im Frontzahnbereich dar. Ein weiteres Referat vertieft die ästhetischen Aspekte:

Prof. Dr. Bernd Klaiber, Würzburg, zeigt, wie sich bei Zahnumformungen im Frontzahnbereich mit speziellen Kompositen ansprechende Ergebnisse erreichen lassen. Diese können einem Vergleich mit einer gelungenen laborgefertigten Restauration durchaus standhalten. Prof. Dr. Daniel Edelhoff, München, informiert über neue Keramiken und Hybridwerkstoffe und gibt eine Übersicht zu aktuellen zahnfarbenen CAD/CAM-Materialien, Indikationsbereichen und geeigneten Befestigungsmethoden.

Fortsetzung auf Seite 26

ANZEIGE

Referent | Prof. Dr. Thorsten M. Auschill/Marburg

Parodontologische Behandlungskonzepte

Für Einsteiger, Fortgeschrittene und das Team



- 1A Basiskurs für Zahnärzte** ●●●●
Update der systematischen antiinfektiösen Parodontitistherapie
Ein kombinierter Theorie- und Demonstrationskurs
- 1B Kompaktkurs für das zahnärztliche Prophylaxeteam** ●●●●
Update Prophylaxe und Parodontaltherapie
- 2 Fortgeschrittenenkurs** ●●●● *inkl. Hands-on*
Einführung in die konventionelle und regenerative PA-Chirurgie
Ein kombinierter Theorie- und Demonstrationskurs
- 3 Masterclass** ●●●● *inkl. Hands-on*
Ästhetische Maßnahmen am parodontal kompromittierten Gebiss
(rot-weiße Ästhetik) – Aufbaukurs für Fortgeschrittene

30. September 2016 München | 11. November 2016 Essen | 26. Mai 2017
Warnemünde | 15. September 2017 Leipzig

1. Oktober 2016 München | 12. November 2016 Essen | 27. Mai 2017 Warne-
münde | 16. September 2017 Leipzig

12. Mai 2017 Berlin | 13. Oktober 2017 München

Online-Anmeldung/
Kursprogramm



www.paro-seminar.de

Faxantwort an +49 341 48474-290

Bitte senden Sie mir das Programm für die Kursreihe
Parodontologische Behandlungskonzepte zu.

Titel | Vorname | Name

E-Mail-Adresse (Bitte angeben!)

Praxisstempel

DTG 9/16

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29, 04229 Leipzig | Deutschland
Tel.: +49 341 48474-308 | Fax: +49 341 48474-290
event@oemus-media.de | www.oemus.com



Fortsetzung von Seite 25

Zahnerhaltung, Kariestherapie, Endodontie

Prof. Dr. Dr. Hans Jörg Staehle, Heidelberg, spricht über den Versorgungsbereich zwischen Premium- und Billigprodukten. Unter dem Thema „Mehr Zahnerhaltung – Problemlösungen in der restaurativen Zahnheilkunde“ erläutert er konkrete Beispiele. Das Wissen, dass der kariöse Prozess lange vor der Kavitation startet, stellt neue Anforderungen an Diagnostik und Therapie. Prof. Dr. Rainer Haak, Leipzig, bewertet verschiedene Verfahren kritisch.

Den zweiten Kongresstag startet Prof. Dr. Michael J. Noack, Köln, mit seinem Referat zu minimalinvasiver Kariestherapie und zeigt die Vorteile schonender Verfahren. Dadurch werden auch die Prognose für Pulpaerkrankungen sowie der Zeitaufwand für „unangenehmes Bohren“ spürbar reduziert. Dr. Bijan Vahedi, M.Sc., Augsburg, berichtet über „Postendodontische Restaurationen“. Er diskutiert die sinnvollen Restaurationsmöglichkeiten in Abhängigkeit von der noch vorhandenen Zahnhartsubstanz.

Parodontologie und Prophylaxe

Zahnärzte und Patienten wünschen sich möglichst zuverlässige Aussagen zum Langzeiterhalt paro-

Dr. Janusz Rat

Vorsitzender des Vorstands der KZVB, in seinem Grußwort zum 57. Bayerischen Zahnärztetag.



„Das Bemühen um den Zahnerhalt zahlt sich aus – auch für die Krankenkassen. Der Anteil der Zahnmedizin an den Gesamtausgaben der gesetzlichen Krankenversicherung ist in den vergangenen Jahren kontinuierlich zurückgegangen und liegt aktuell bei nur noch knapp sieben Prozent. Wir können also mit Stolz feststellen, dass die Zahnärzte nicht die Kostentreiber im deutschen Gesundheitswesen sind.“

dontal geschädigter Zähne, um eine Planung auf fundierter Basis zu ermöglichen. Priv.-Doz. Dr. Bernadette Pretzl, Heidelberg, gibt einen Überblick über wissenschaftliche Daten und Möglichkeiten des Zahnerhalts mittels Parodontistherapie. „Prophylaxe in der Zahnheilkunde“ heißt der Beitrag von Prof. Dr. Christoph Benz, München. Er demonstriert, dass Prävention heute nicht mehr nur ein „Add-on“ zur restaurativen Zahnmedizin ist, sondern vielmehr der neue Kernbereich der Zahnheilkunde.

Christian Berger

Präsident der BLZK und Leiter des Bayerischen Zahnärztetages, in seinem Grußwort zum 57. Bayerischen Zahnärztetag.



„Kontinuierliche Fortbildung sichert dem Zahnarzt die Freude am Beruf, fördert die wirtschaftliche Attraktivität der Praxis und ermöglicht dem Patienten die Teilnahme am medizinischen Fortschritt. Mit dem gesamten Praxisteam zum Bayerischen Zahnärztetag nach München zu kommen, ist deshalb auch heuer wieder ein Gewinn. Wenn Sie aus den Vorträgen Input für Ihre tägliche Arbeit erhalten, dann haben wir unser Ziel erreicht.“

Qualitätsförderung, Abrechnung, Chirurgie

Die KZVB gestaltet den vertragszahnärztlichen Teil des Bayerischen Zahnärztetages. Der erste Kongresstag widmet sich Qualitätsförderung und Abrechnung. Im Vortrag „Kein Grund zur Panik – Förderung der Qualität durch die KZVB“ erklären Dr. Stefan Böhm, München, und Nikolai Schediw, worum es bei den Neuregelungen zum Qualitätsmanagement geht. Sie erläutern Qualitätssicherungsmaßnahmen sowie den Ablauf der zu erwartenden Überprüfung.

Dr. Cornelius Haffner, München, wirft die Frage auf, ob die GKV-Endo noch zeitgemäß ist. Zwar bieten neue, sehr aufwendige Konzepte bei der Behandlung des Wurzelkanals viele Vorteile – angesichts der Endo-Richtlinien des Gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA) bleibt jedoch die Frage, wie bei gesetzlich Versicherten zu verfahren ist.

Am zweiten Kongresstag geht es im vertragszahnärztlichen Teil um Komposite. Wann ist ein Kompositaufbau die bessere Wahl, angesichts dessen, dass Komposite heute eine interessante Alternative zur Versorgung mit keramischen Teilkronen oder Veneers gerade im Frontzahnbereich darstellen? Dr. Axel Wiedemann, Nürnberg, stellt Vor- und Nachteile anhand von Fallbeispielen heraus.

Ein chirurgisches Thema rundet das Spektrum des 57. Bayerischen Zahnärztetages ab. Prof. Dr. Dr. Mark Farmand, Nürnberg, zeigt unter dem Thema „Chirurgischer Zahnerhalt“ die „intentionelle Replantation“ zur möglichen Erhaltung eines Molars. Nach vorsichtiger Extraktion wird er extraoral wurzelbehandelt und wieder eingesetzt. Zudem geht Farmand auf die parodontalchirurgische Behandlung einer tiefen Tasche mit verschiedenen Aufbau-materialien ein. ◀◀

Prophylaxe – Abrechnung – Kommunikation

Vielseitiges Programm für das zahnärztliche Personal.

„Wissen erhalten – Praxis gestalten“: Schon das Motto für den Kongress Zahnärztliches Personal unterstreicht den hohen Stellenwert der Praxisorientierung im Programm. Im Fokus stehen Prophylaxe, Abrechnung, Kommunikation und Visualtraining. Erstmals gibt es einen Frühbucherrabatt für die zweitägige Veranstaltung.

Aus der Praxis für die Praxis

Im Lauf von zwei Tagen vermitteln acht erfahrene Referenten kompaktes Wissen. Die Wirkungskette Befunderhebung, Behandlung und Erhaltung bei der Volkskrankheit Parodontitis ist ebenso ein Thema wie effektive Konzepte bei empfindlichen Zahnhälsen. Abrechnungsmodalitäten bei GKV-Versicherten werden an den Beispielen Schienentherapie, Parodontologie und Endodontie erläutert. Ein eigener Vortrag widmet sich der Liquidation von ästhetischen Leistungen im Grenzbereich zwischen medizinischer Notwendigkeit und der Erwartungshaltung des Patienten.

Wie entscheidend ist der erste Eindruck? Eine Spezialistin verdeutlicht, wie überzeugend sich Körpersprache und Stimme einsetzen lassen. Darüber hinaus erhalten die Teilnehmer hilfreiche Tipps zum souveränen Umgang mit „schwierigen“ Patienten und

erfahren, wie sie ihre Augen mit Visualtraining entlasten und ihre Sehkraft verbessern können. Die Fortbildungsveranstaltung moderieren Dr. Silvia Morneburg, Referentin Zahnärztliches Personal der BLZK, und Co-Referent Dr. Peter Maier. Der Kongress läuft parallel zum wissenschaftlichen Programm für Zahnärzte. So ist es wieder möglich, dass das Team gemeinsam den Bayerischen Zahnärztetag besucht. Melden sich mehr als zwei Personen aus einer Praxis an, gibt es einen Rabatt von zehn Prozent auf die Kongressgebühr (gilt auch für den Frühbucherrabatt, der am 19. September endet). ◀◀

Ehrungen für Engagement

Beim Bayerischen Zahnärztetag ist die Urkundenverleihung an Absolventen der Aufstiegsfortbildungen Zahnmedizinische/-r Prophylaxeassistent/-in (ZMP) und Dentalhygieniker/-in (DH) mittlerweile ein eigener Programmteil. Bereits zum fünften Mal werden der Meisterbonus und der Meisterpreis vergeben, mit denen die Bayerische Staatsregierung erfolgreiches Engagement in der beruflichen Weiterbildung honoriert.



◀ Dr. Silvia Morneburg, Referentin Zahnärztliches Personal der Bayerischen Landes Zahnärztekammer (BLZK), und Dr. Peter Maier, Co-Referent Zahnärztliches Personal der BLZK, führen auch heuer wieder durch die zweitägige Fortbildungsveranstaltung.

Prof. Dieter Schlegel Wissenschaftspreis

VFwZ verleiht Preis für herausragende Dissertationen.

Bereits zum vierten Mal verleiht der Verein zur Förderung der wissenschaftlichen Zahnheilkunde in Bayern e.V. (VFwZ) im Rahmen des Bayerischen Zahnärztetages den „Prof. Dieter Schlegel Wissenschaftspreis“.



Prof. Dr. Dr. Karl Andreas Schlegel, Vorsitzender des VFwZ-Vorstandes und Sohn des Gründers des VFwZ:

„Auch 2016 wurden wieder zahlreiche Dissertationen aus allen Fachdisziplinen und bayerischen Hochschulstandorten eingereicht. Diese hohe Leistungsdichte erschwert es zwar, die Preisträger zu identifizieren – gleichzeitig unterstreicht sie jedoch das hohe Niveau der Forschungsaktivität an den bayerischen Hochschulen.“

Wofür steht der Prof. Dieter Schlegel Wissenschaftspreis?

Die Förderung junger, engagierter Kolleginnen und Kollegen sowie die



Begleitung in ihrer persönlichen Entwicklung waren Professor Dieter Schlegel, dem Gründervater des VFwZ, stets ein wichtiges Anliegen. Die Vergabe des „Prof. Dieter Schlegel Wissenschaftspreises“ beim Bayerischen Zahnärztetag soll ein Zeichen setzen für den erstklassigen zahnmedizinischen Ausbildungsstandard an bayerischen Universitäten.

Welche Kriterien stehen im Vordergrund?

Ausgezeichnet werden herausragende Dissertationen, die an zahnmedizinischen Fakultäten in Bayern entstanden sind.

Welche Ziele verfolgt der VFwZ?

Der VFwZ wurde 1979 gegründet, um junge zahnmedizinische Wissenschaftler aus Bayern in der Aus-, Fort- und Weiterbildung zu unterstützen.

Ökumenischer Gottesdienst

Am 21. Oktober um 18.30 Uhr findet ein Ökumenischer Gottesdienst im Raum Barcelona des Tagungshotels statt. Zelebrieren werden die etwa 30-minütige Andacht Monsignore Thomas Schlichting, katholischer Ordinariatsdirektor und Leiter des Ressorts 4, Seelsorge und kirchliches Leben, des Erzbistums München und Freising, sowie Pfarrer Michael Thoma, evangelischer Kirchenrat und Referent für Seelsorge und Beratung.

Festakt zur Eröffnung

Festvortrag: Europa in der Krise

Nach der britischen Entscheidung, die EU zu verlassen, muss sich die EU auch einmal an der eigenen Nase fassen und fragen, wie sie sich verändern muss. Die Briten haben sich insbesondere an der Flüchtlingspolitik der EU gerieben, und sie hatten Angst, in den Strudel der möglichen Staats- und Bankeninsolvenzen in Südeuropa hineingezogen zu werden. Außerdem fühlen sie sich durch die ausufernden Regulierungsentscheidungen der EU, die dem Subsidiaritätsprinzip Hohn sprechen, bevormundet. Der Vortrag wird die Bedeutung des Brexit für Großbritannien und Europa beleuchten, den Blick auf die Fehlentwicklungen der EU lenken und Vorschläge für eine Reform der EU unterbreiten.



Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Hans-Werner Sinn, Präsident des ifo Instituts a.D., Professor für Nationalökonomie und Finanzwissenschaft an der Ludwig-Maximilians-Universität München.



57. Bayerischer Zahnärztetag

München, 20. bis 22. Oktober 2016
The Westin Grand München



ONLINE-ANMELDUNG/
KONGRESSPROGRAMM



Zahnerhalt statt Zahnersatz – Restauration versus Reparatur

www.blzk.de | www.eazf.de | www.kzvb.de | www.dgz-online.de
www.bayerischer-zahnarztetag.de

www.bayerischer-zahnarztetag.de

FESTAKT ZUR ERÖFFNUNG

Donnerstag, 20. Oktober 2016

Beginn: 19.00 Uhr (Einlass und Einstimmung ab 18.30 Uhr)
Ende: ca. 22.00 Uhr

Begrüßung und Ansprachen aus Politik und Standespolitik

Festvortrag: Europa in der Krise

Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Hans-Werner Sinn

Musik: Daniel Schmidt & Friends

ORGANISATORISCHES

Veranstaltungsort

The Westin Grand München

Arabellastraße 6, 81925 München

Tel.: 089 9264-0 | www.westingrandmunich.com

FREITAG, 21. OKTOBER 2016

KONGRESS ZAHNÄRZTE

09.00 – 09.15 Uhr	Christian Berger/BLZK, Prof. Dr. Dr. Mark Farmand/KZVB Begrüßung
09.15 – 10.00 Uhr	Prof. Dr. Reinhard Hickel/München Entscheidungsfindung: Wann Restaurationen reparieren und wann erneuern?
10.00 – 10.45 Uhr	Prof. Dr. Roland Frankenberger/Marburg Bulk-Fill-Restaurationen – top oder Flop?
11.30 – 12.15 Uhr	Dr. Stefan Böhm/München, Nikolai Schediwy/München Kein Grund zur Panik – Förderung der Qualität durch die KZVB
12.15 – 13.00 Uhr	Dr. Cornelius Haffner/München Ist die GKV-Endo noch zeitgemäß?
14.00 – 14.45 Uhr	Prof. Dr. Daniel Edelhoff/München Neue Keramiken und Hybridwerkstoffe
14.45 – 15.00 Uhr	Prof. Dieter Schlegel Wissenschaftspreis Dissertationspreis des VFWZ
15.00 – 15.45 Uhr	Prof. Dr. Bernd Haller/Ulm Neue Adhäsive – neue Möglichkeiten?
16.30 – 17.15 Uhr	Prof. Dr. Rainer Haak, MME/Leipzig Kariesdiagnostik und therapeutische Entscheidungsfindung
17.15 – 18.00 Uhr	Prof. Dr. Thomas Attin/Zürich Okklusale Rehabilitation mit Komposit

KONGRESS ZAHNÄRZTLICHES PERSONAL

09.00 – 09.15 Uhr	Dr. Silvia Morneburg, Dr. Peter Maier/BLZK Begrüßung
09.15 – 10.45 Uhr	Sabine Deutsch/Wendelstein Volkskrankheit Parodontitis – von der Befundaufnahme bis zur Erhaltungstherapie
11.15 – 12.45 Uhr	Dr. Peter Klotz/Germering Schienentherapie, Parodontologie – Abrechnung beim GKV-Versicherten
13.45 – 15.30 Uhr	Christine Rieder/Starnberg Souveräner Umgang mit schwierigen Patienten
16.00 – 17.45 Uhr	Alexandra Römer/Bremen Visualtraining zur Verbesserung der Sehkraft in der zahnärztlichen Praxis

SAMSTAG, 22. OKTOBER 2016

KONGRESS ZAHNÄRZTE

09.00 – 09.15 Uhr	Christian Berger/BLZK, Prof. Dr. Dr. Mark Farmand/KZVB Begrüßung
09.15 – 10.00 Uhr	Prof. Dr. Michael J. Noack/Köln Minimalinvasive Kariestherapie
10.00 – 10.45 Uhr	Prof. Dr. Dr. Hans Jörg Staehle/Heidelberg Mehr Zahnerhaltung – Problemlösungen in der restaurativen Zahnheilkunde
11.30 – 12.15 Uhr	Prof. Dr. Bernd Klaiber/Würzburg Zahnumformungen im Frontzahnbereich
12.15 – 13.00 Uhr	Priv.-Doz. Dr. Bernadette Pretzl/Heidelberg Aktueller Stand der Parodontologie – langfristiger Erhalt parodontal geschädigter Zähne
14.00 – 14.45 Uhr	Prof. Dr. Christoph Benz/München Prophylaxe in der Zahnheilkunde
14.45 – 15.30 Uhr	Dr. Bijan Vahedi M.Sc./Augsburg Postendodontische Restaurationen
16.15 – 17.00 Uhr	Dr. Axel Wiedenmann/Nürnberg Teilkrone versus Composite-Restauration – Indikation, Abrechnung, Dokumentation
17.00 – 17.45 Uhr	Prof. Dr. Dr. Mark Farmand/Nürnberg Chirurgischer Zahnerhalt
17.45 – 18.00 Uhr	Abschlussdiskussion

KONGRESS ZAHNÄRZTLICHES PERSONAL

09.00 – 09.15 Uhr	Dr. Silvia Morneburg, Dr. Peter Maier/BLZK Begrüßung
09.15 – 10.45 Uhr	Dr. Peter Wöhr/München Empfindliche Zahnhälse – was hilft?
11.15 – 12.45 Uhr	Irmgard Marischler/Bogen Medizinisch notwendig oder nicht? – Abrechnung von ästhetischen Leistungen im Grenzbereich (mit Fallbeispielen)
13.45 – 15.30 Uhr	Dr. Stefan Böhm/München Endodontie – Abrechnung beim GKV-Versicherten
16.00 – 17.45 Uhr	Lisa Dreischer/Essen Überzeugen mit Körpersprache und Stimme

KONGRESSGEBÜHREN

	Buchung bis 19.09.16	Buchung ab 20.09.16
Kongress Zahnärzte (Freitag und Samstag)		
Zahnarzt Mitglied (BLZK/KZVB/DGZ)	290,-€	315,-€
Zahnarzt Nichtmitglied	340,-€	365,-€
ASS, Studenten, Ruheständler (Mit Nachweis)	155,-€	155,-€
Tagungspauschale* (inkl. MwSt.)	95,-€	95,-€

	Buchung bis 19.09.16	Buchung ab 20.09.16
Tageskarten		
Zahnarzt Mitglied (BLZK/KZVB/DGZ)	200,-€	225,-€
Zahnarzt Nichtmitglied	230,-€	255,-€
ASS, Studenten, Ruheständler (Mit Nachweis)	120,-€	120,-€
Tagungspauschale* (inkl. MwSt.)	50,-€	50,-€

Aktualisierung der Röntgenfachkunde für Zahnärzte

Freitag, 21. Oktober 2016 (separate Anmeldung erforderlich)

Gebühr (inkl. Skript) 50,-€

	Buchung bis 19.09.16	Buchung ab 20.09.16
Kongress ZAP (Freitag und Samstag)		
Zahnärztliches Personal	125,-€	145,-€
Tagungspauschale* (inkl. MwSt.)	95,-€	95,-€

	Buchung bis 19.09.16	Buchung ab 20.09.16
Tageskarten (kein Frühbucherrabatt)		
Zahnärztliches Personal		85,-€
Tagungspauschale* (inkl. MwSt.)		50,-€

* Die Tagungspauschale beinhaltet Imbiss bzw. Mittagessen, Kaffeepausen, Tagungsgetränke und ist für jeden Teilnehmer zu entrichten.

Auf die Kongressgebühr wird keine MwSt. erhoben.

Veranstalter: BLZK – Bayerische LandesZahnärztekammer

Christian Berger, Präsident

Fallstraße 34, 81369 München, Deutschland

Tel.: +49 89 72480-106, Fax: +49 89 72480-444, www.blzk.de

KZVB – Kassenzahnärztliche Vereinigung Bayerns

Dr. Janusz Rat, Vorsitzender des Vorstands

Fallstraße 34, 81369 München, Deutschland

Tel.: +49 89 72401-121, Fax: +49 89 72401-218, www.kzvb.de

In Kooperation mit: DGKFO – Deutsche Gesellschaft für Kieferorthopädie e.V.

Prof. Dr. Ursula Hirschfelder, Präsidentin, Zahnklinik 3 – Kieferorthopädie

Glückstraße 11, 91054 Erlangen, Deutschland

Tel.: +49 9131 85-33643, Fax: +49 9131 85-32055, www.dgkfo.de

Organisation/Anmeldung: OEMUS MEDIA AG

Holbeinstraße 29 | 04229 Leipzig

Tel.: 0341 48474-308 | Fax: 0341 48474-290

event@oemus-media.de | www.oemus.com



Fortbildungspunkte: ✓ Bis zu 16 Fortbildungspunkte

Die Organisation des Programms für Zahnärzte und für das Zahnärztliche Personal wurde unterstützt von der eazf.



Anmeldeformular per Fax an

0341 48474-290
oder per Post an

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29
04229 Leipzig

Für den 57. Bayerischen Zahnärztetag vom 20. bis 22. Oktober 2016 in München melde ich folgende Personen verbindlich an:

Mitglied	Kongressteilnahme am	Programm
<input type="checkbox"/> BLZK/KZVB	<input type="checkbox"/> Freitag	Zahnärztliches Personal
<input type="checkbox"/> DGZ	<input type="checkbox"/> Samstag	<input type="checkbox"/> Freitag
<input type="checkbox"/> Nichtmitglied	<input type="checkbox"/> Röntgenfachkunde*	<input type="checkbox"/> Samstag

Name, Vorname, Tätigkeit

Mitglied	Kongressteilnahme am	Programm
<input type="checkbox"/> BLZK/KZVB	<input type="checkbox"/> Freitag	Zahnärztliches Personal
<input type="checkbox"/> DGZ	<input type="checkbox"/> Samstag	<input type="checkbox"/> Freitag
<input type="checkbox"/> Nichtmitglied	<input type="checkbox"/> Röntgenfachkunde*	<input type="checkbox"/> Samstag

Name, Vorname, Tätigkeit

* Voraussetzung ist die Kongressteilnahme am Freitag und Samstag.

Praxisstempel

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen zum 57. Bayerischen Zahnärztetag erkenne ich an.

Datum/Unterschrift

E-Mail (Bitte angeben, Sie erhalten Ihr Zertifikat per E-Mail.)